

1. Record Nr.	UNISA996331939603316
Autore	Bittrich Ursula
Titolo	Traum -- Mantik -- Allegorie : Die Hieroi Logoi des Aelius Aristides im weiteren Kontext der griechisch-romischen Traumliteratur / / Ursula Bittrich
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2017 Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-045645-1 3-11-045739-3
Descrizione fisica	1 online resource (364 pages)
Collana	Millennium-Studien zu Kultur und Geschichte des ersten Jahrtausends n. Chr., , 1862-1139 ; ; Band 61
Disciplina	225.6
Soggetti	HISTORY / Ancient / Rome
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- 1. Einleitung -- 2. Einführendes zur Verwurzelung des Traumes in der Mantik und zum Phänomen der in Träumen -- 3. Mantik durch Träume – Theoretisches und Literarisches -- 4. Die Deutungsbedürftigkeit mantischer Träume – als ein typisches Merkmal göttlicher Sprache -- 5. Die Rückbindung von Schriften zu Traum und Traumdeutung an die Sphäre des Göttlichen und ihre Folgen für den in ihnen verwendeten Erzählstil -- 6. Der Traum als Ort der Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Göttlichen – zerstörerische Konfrontation bei Nonnos versus Identifikationsmystik bei Aristides -- 7. Conclusio -- Literaturverzeichnis -- Index
Sommario/riassunto	Die Hieroi Logoi des myischen Rhetors Aelius Aristides werden in dieser Studie vor dem Hintergrund einer reichen Tradition von Texten der griechisch-römischen Traumliteratur neu beleuchtet. Behandelt werden einerseits einschlägige Äußerungen sowie Traktate aus dem Bereich der Traumtheorie und -deutung, andererseits literarische Traum- und Visionsschilderungen. Im Zuge der Interpretation der Hieroi Logoi des Aristides führen exemplarische Analysen einzelner Traumerzählungen mithilfe von Methoden, die uns die antike

Traumdeutungsliteratur an die Hand gibt, zu der in der Forschung erstmalig angestellten Beobachtung, dass es sich bei nicht wenigen der untersuchten Traumberichte um allegorisch verschlüsselte Beschreibungen initiatorischer Erlebnisse handelt. Aristides erweist sich als ein tief in den Grundgedanken antiker Mysterien verwurzelter Redner, der die *Hieri Logoi* für den aufmerksamen Leser, der zugleich das Ideal des gebildeten Menschen, des *pepaideuménos*, so verkörpert, dass er auch entlegene literarische Anspielungen zu erkennen vermag, zu einem Initiationsrituar werden lässt, auf dem er gemeinsam mit dem Autor wiederholt die Höhen und Tiefen von Todesgefahr und Errettung durch göttliche Intervention durchschreitet.

The highly metaphorical language that is used in the dream narratives of the *Hieri Logoi* written by the Mysian orator Aelius Aristides has hitherto hardly been assessed in a manner adequate to its depth. In her interpretation of this text that turns out to be heavily loaded with religious meaning, the author of the present monograph deploys an allegorical approach that emerges from her analyses of relevant oneirocritical texts and literature.
